

Alten- und Service-Zentrum Haidhausen

Sachbericht und Statistik 2013



Wolfgangstraße 18
81667 München
Tel.: 089/46 13 84-0
Fax: 089/461 38 4-29
mailto: asz-haidhausen@im-muenchen.de
web: <http://www.asz-haidhausen.de>



Innere Mission München
Hilfe im Alter
Beruf und Bildung
Evangelisches Hilfswerk
diakonia



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



SACHBERICHT 2013

Das Alten- und Service-Zentrum Haidhausen arbeitet nach der ASZ-Konzeption (Fortschreibung von 2005). Die darin beschriebenen Angebote bzw. Aufgaben werden in den Kennzahlen wiedergegeben. Nachfolgender Bericht beinhaltet die Besonderheiten des laufenden Berichtsjahres.

GRUPPEN- UND KURSANGEBOTE

Die Angebote im Bereich Kurse und Einzelveranstaltungen wurden auch in diesem Jahr sehr gut angenommen. Die Nachfrage nach Bewegungskursen (Qi Gong, Feldenkrais, Ganzheitliche Gymnastik) war erneut hoch, ein zweiter Qi-Gong wurde installiert. Internationale Tänze konnte mangels Teilnehmern leider nicht begonnen werden. Alle zum Jahresende bestehenden Kurse werden in 2014 fortgesetzt.

Das Durchschnittsalter unserer Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer lag bei 72,4 Jahren und stieg gegenüber 2012 (71,6 Jahre) um fast ein Jahr. Dieser Trend war auch im Vorjahr schon zu registrieren. Wir interpretieren dies so, dass die Kursteilnehmer/-innen über einen längeren Zeitraum konstant bleiben und »mit dem ASZ älter werden«. Daraus resultiert auch, dass das Gruppenangebot die Teilnehmer langfristig stabilisiert.

EINZELVERANSTALTUNGEN

Das Angebot des Musikcafé wurde fortgesetzt und wird derzeit stärker beworben, um weitere Teilnehmer/-innen zu gewinnen.



Der wöchentliche **Mittagstisch** war ein stabiles, gut besuchtes Angebot. Hier lag der Altersdurchschnitt bei 74,8 Jahren, (2012: 75,6 Jahren)

und verjüngte sich um fast ein Jahr. Kulinarisches und Feste werden weiterhin sehr gut angenommen. Bei den Informationsveranstaltungen sind die Teilnehmerzahlen sehr unterschiedlich. Die Gründe dafür sind oft schwer nachzuvollziehen.

Im Jahr 2013 war das ASZ-Haidhausen wieder beim Internationalen Stadtteilstift mit einem Stand vertreten und Aussteller beim Obacht - Kultur im Quartier.

PROJEKTE/AKTIONEN

Das Projekt **ASZ-Krautgarten** wurde im Berichtsjahr erneut erfolgreich durchgeführt. Eine Gruppe von 6 Seniorinnen bewirtschaftete zusammen ein 30 m² großes Feld der Münchner Krautgärten in Riem, das Gemüse wurde für den ASZ-Mittagstisch verwendet und die Blumen zierten das Haus. Der personelle Einsatz für dieses Projekt war sehr hoch und die Koordinationsarbeit aufwändig, weswegen entschieden wurde, das Projekt im kommenden Jahr nicht mehr weiterzuführen. Die Entfernung des Feldes zum ASZ ist auf die Dauer zu groß und die körperliche Arbeit für die Seniorinnen doch sehr anstrengend.



Das **Projekt Netz@ife**, eine im Jahr 2010 begonnene Kooperation zwischen einigen Alten- und Service-Zentren, »Nokia Siemens Networks«, der Agentur »askandact«, dem Café Netzwerk und ausgewählten Schulen im jeweiligen Stadtteil, fand auch in 2013 erfolgreich statt. Die Projektbegleitung durch die Agentur ascandact endet mit Ablauf des Jahres. Das Projekt wird in 2014 in Kooperation mit der Wörthschule weitergeführt.

Neu aufgenommen wurden die **Spaziergänge**. Ein Angebot, das sich an Personen richtet, die noch mobil sind, jedoch an ganztägigen Wanderungen oder Ausflügen nicht mehr teilnehmen können.

Die **Kooperation mit dem Seniorenkreis von St. Johannes** wurde und wird auch zukünftig fortgesetzt. Es fanden gemeinsame Veranstaltungen statt wie z. B. ein Gesprächskonzert »Kuhreigen und Heimweh« mit Christoph Well von den ehemaligen Biermösl Blosn oder ein Filmnachmittag im ASZ. Durch diese Kooperation findet ein reger Austausch zwischen den Mitgliedern der Pfarrgemeinde und den Besuchern des ASZ statt. Dies belebt die Vernetzung im Stadtteil und das gegenseitige Interesse der Teilnehmer/innen.



Auch das **Nachbarschaftlich-Interkulturelle Projekt »Hinter den Kulissen«** in Kooperation mit dem Projekt-Laden International Haidhausen wurde in 2013 noch weitergeführt. Es wird in 2014 beendet, die Zahl der Teilnehmenden war zu gering. Der erhoffte Austausch zwischen den Teilnehmern aus den beiden unterschiedlichen Organisationen – ASZ und Projektladen – war zu gering.

BERATUNG

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Beratungsgespräche wieder erhöht.

Die Beratungsarbeit nimmt weiterhin einen großen Teil der ASZ Arbeit ein.

Das Durchschnittsalter der beratenen Seniorinnen und Senioren ist deutlich gesunken und liegt jetzt bei 77,8 Jahren (2012: 82,4 Jahren). Das Durchschnittsalter bei den beratenen Angehörigen liegt bei 70,0 Jahren.

Im Zentrum der Beratungsarbeit stehen Fragen nach der häuslichen Versorgung und nach finanziellen Hilfen - meist in Kombination mit psychosozialen Themen. Spürbar ist die Problematik der Armut im Alter mehr ins Zentrum der Beratungen gerückt. Dabei ist zu beobachten, dass die Mehrzahl der bedürftigen Klienten unter 70 Jahre alt ist. Sehr häufig geht es in den Beratungen auch um pflegerische Fragen und um die Betreuung von Angehörigen mit Demenz. Hier arbeitet

das ASZ Hand in Hand mit den anderen Diensten der Hilfe im Alter.

Die Gruppe für pflegende Angehörige konnte weiterhin einmal monatlich angeboten werden und wurde gut nachgefragt.

Dank der Unterstützung aus der Stiftung »Fonds Münchner Altenhilfe« der Landeshauptstadt München konnte die in 2011 initiierte Trauergruppe im Jahr 2013 weiterhin 14tägig im ASZ stattfinden. Dem wichtigen Thema Trauer wurde so unter der Leitung eines erfahrenen Trauerbegleiters Raum gegeben.

Durch das ehrenamtliche Engagement eines Rechtsanwaltes konnte das ganze Jahr über eine kostenlose Rechtsberatung für unsere Klienten angeboten werden.

RAUMVERGABEN



Die Anzahl der externen Raumnutzungen erhöhte sich erneut. Die Möglichkeit der Raumvermietung erweitert den Bekanntheitsgrad des ASZ im Viertel und ermöglicht Initiativen und selbstorganisierten Gruppen die Nutzung bezahlbarer und attraktiver Räume. Das ASZ profitiert auch von den Einnahmen, jedoch ist der Bereich weiterhin sehr arbeitsintensiv.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Die Anzahl der Ehrenamtlichen hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, sie ist von 39 Personen auf 47 angewachsen. Die Mitarbeit der ehrenamtlich Tätigen in vielfältigen Bereichen ist ein wichtiger Beitrag, um die Programmvielfalt des ASZ zu gestalten. Wir danken allen Ehrenamtlichen auch an dieser Stelle für ihr Engagement.

Die Besuchs- und Begleitdienste im Stadtteil konnten im Berichtsjahr ebenfalls erfolgreich weitergeführt werden. Die Zahl der ehrenamtlich Aktiven hat sich auch in diesem Bereich erhöht, sie liegt nun bei 13 (2012: 11).

Die Seniorenhelferinnen und -helfer unterstützen v.a. einsame oder in ihrer Mobilität einge-

schränkte Menschen im Stadtteil mit Besuchen, Unternehmungen oder kleinen Hilfsdiensten im Alltag. Wie bereits im vergangenen Jahr war die Nachfrage seitens der hilfsbedürftigen Seniorinnen und Senioren geringer als das Angebot an Helferinnen und Helfern.

Die pädagogische Begleitung erfolgt laufend im Rahmen von monatlichen Einzelgesprächen und eines Austausches in der Gruppe durch vierteljährlich stattfindende Helfertreffen

INTERKULTURELLE ARBEIT

Interkulturelle Begegnungen wurden im ASZ auch in diesem Jahr großgeschrieben und es konnten vielfältige bedarfsspezifische Veranstaltungen angeboten werden.

So wurde der **interkulturelle Mittagstisch** weitergeführt. Einmal im Quartal wurde durch ein typisches Mittagsmenü und die Vorstellung des jeweiligen Landes an die schwedische, vietnamesische, schwäbische und griechische Kultur herangeführt.

Durch das ehrenamtliche Angebot eines **Deutschtreffs** konnten ältere Migrantinnen und Migranten ihre Deutschkenntnisse verbessern und ihre individuellen Bedürfnisse und Interessen einbringen.

Das Projekt »**Bayrisch für Anfänger**« konnte 2013 fest installiert werden. Ältere Migrantinnen und

Migranten sowie einheimische Seniorinnen und Senioren lernten sich bei einem interkulturellen Brunch besser kennen und tauschten sich über eigene Traditionen der alten und der neuen Heimat aus.

Weiterhin trafen sich regelmäßig **Seniorinnen und Senioren aus dem ehemaligen Jugoslawien, zwei vietnamesische und eine türkische Gruppe.**

Die vielseitigen Angebote, Gruppen und Veranstaltungen unterstreichen die Offenheit des Hauses für Menschen aller Religionen und Herkunftsländer.

Petra Gschwendtner mit Team, 19.12.2013



Jahresstatistik 2013

Alten- und Service-Zentrum Haidhausen

Allgemeine Angaben

° Träger:

Hilfe im Alter gemeinnützige GmbH, Tochtergesellschaft der Inneren Mission München

° Personalausstattung:

Sozialpädagogische Fachkräfte
 Sozialpädagogische Fachkräfte Forts.
 Verwaltungskraft
 Reinigungskraft
 BFD/FSJ/geringf. B./Sonstige...*
 Praktikanten/-innen
 Sonstige

| Soll | Ist | Bemerkung: |
|------|-----|------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Anmerkung:

* Erläuterung: Bundesfreiwilligendienst/ Freiwilliges Soziales Jahr und eigene Trägermodelle/ geringfügig Beschäftigte/
 Externe Dienstleister/Sonstige

° Größe

m²: 220/175

° Anzahl der Räume

(Begegnungs-/Gruppen/Beratungsräume/Büros)

9

° Besonderheiten

Das Alten- und Service-Zentrum ist auf zwei Häuser verteilt, die auf gegenüberliegenden Straßenseiten liegen. Haus 1 (Altbau) ist nicht barrierefrei, die Gruppenräume im Keller sind nur durch eine Treppe erreichbar.

° Einzugsbereich:

(Bezeichnung des Stadtteils
 Besonderheiten)

Maximilianeum, Steinhausen, Haidhausen-Nord, Haidhausen-Süd. Zahl
 der Senioren unten sind nur die Stadtbezirksteile 51, 52, 53, 54 (Haidhausen, Datenpunkt Hauptwohnsitzbevölkerung)

° Zahl der Menschen ab 60 Jahre im Einzugsbereich:

Quelle: ZIMAS, ...

Stand...:

6.116

12/2013 Sozialreferat

Kennzahlen



Alten- und Service-Zentrum

| Inanspruchnahmen von Leistungen: | | | |
|--|------------------------|---|---------------|
| Siehe Tabelle | Siehe Seite | | |
| B.1. | S. 5 | Informationen/Gespräche mit Besuchern/Kurzkontakte | 14.458 |
| | S. 5 | Beratungsgespräche | 597 |
| B.4. | S. 7 | Inanspruchnahmen von Versorgungsangeboten | 825 |
| B.5.1. | S. 8 | Leistungsannahmen Gruppen- und Kursangebote | 4.721 |
| | Anmerk: | Hier Erläuterung der Zählweise aufführen.... | |
| B.6. | S. 10 | Leistungsannahmen Einzel- und Informationsveranstaltungen | 1.385 |
| | Anmerk: | Hier Erläuterung der Zählweise aufführen.... | |
| B.8. | S. 12 | Leistungsannahmen "Offener Betrieb" | 2.976 |
| Inanspruchnahme von Leistungen weiterer, spezieller Bedarfsgruppen: | | | |
| <small>(z.B. Menschen mit Migrationshintergrund, aus dem Bereich der Psychiatrie, Medizin, spez. Kooperationen u.a.)</small> | | | |
| B.5.2. | S. 9 | Leistungsannahmen Gruppen- und Kursangebote u. weitere Angebote | 3.865 |
| Personenbezogene Aussagen: | | | |
| B.1. | S. 5 | Beratene Personen | 139 |
| B.2. | S. 6 | Vermittlung von externen Diensten | 467 |
| B.3. | S. 7 | Komplexe Fallbegleitung/Case-Management | 52 |
| B.4. | S. 7 | Personen, die ein Versorgungsangebot in Anspruch nahmen | 78 |
| B.5.1. | S. 8 | Teilnehmer/-innen aus Gruppen- und Kursprogramm (Teilnehmer/innen besuchen z.T. mehrere Angebote) | 388 |
| | Anmerk: | Hier Erläuterung der Zählweise aufführen.... | |
| B.5.2. | S. 9 | Personen aus weiteren, speziellen Bedarfsgruppen (z.B. Menschen m. Migrationshintergrund, psychisch Erkrankte, spez. Kooperationen u.a.) | 198 |
| Bürgerschaftliches Engagement: | | | |
| B.7. | S. 11 | Beratungs- und Begleitgespräche zum Bürgerschaftlichen Engagement | 154 |
| B.7. | S. 11 | Beratene Personen zum Bürgerschaftlichen Engagement | 30 |
| B.7. | S. 11 | Ehrenamtliche (Einsatzstunden) | 3.429 |
| B.7. | S. 11 | Ehrenamtliche (aktive Personen) | 90 |

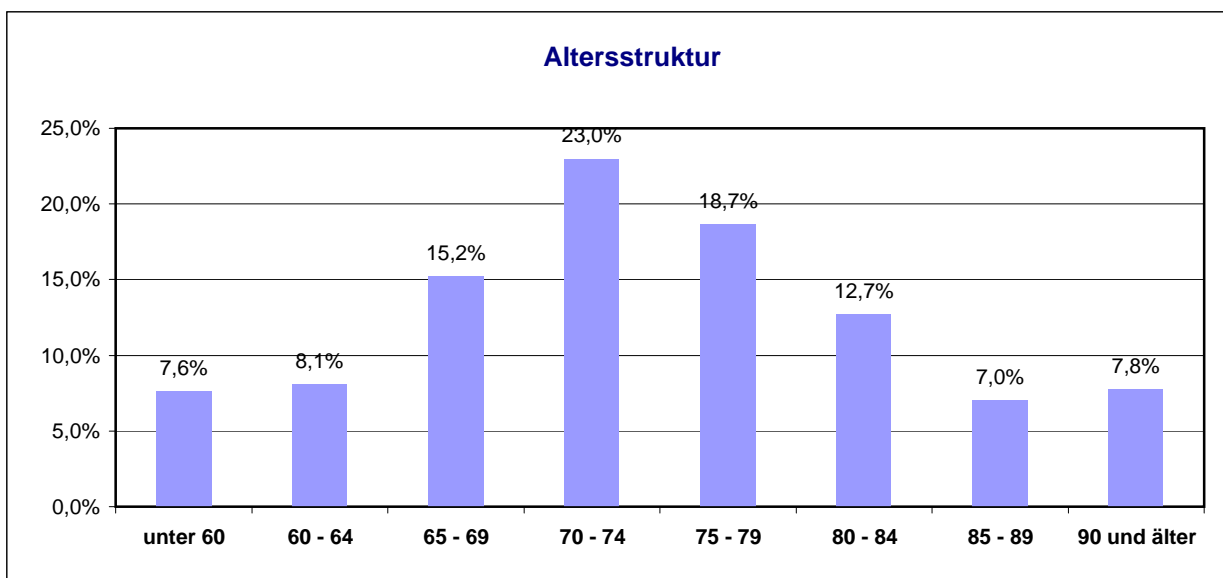
| | Seite |
|--|--------------|
| A.1. Allgemeine Angaben über Besucher/-innen, Klienten/-innen | 4 |
| B. Angebote zur Versorgung und Stützung der Lebensqualität und zur Sicherung des Verbleibs in der eigenen häuslichen Umgebung | 5 |
| B.1. Beratung und Information/Kurzkontakte | 5 |
| B.2. Vermittlung von externen Diensten | 6 |
| B.3. Komplexe Fallbegleitung/Case-Management | 7 |
| B.4. Weitere Versorgungsangebote durch das Alten- und Service-Zentrum | 7 |
| B.4.1 Personen, die ein Versorgungsangebot in Anspruch nahmen | 7 |
| B.5.1 Gruppen und Kurse | 8 |
| B.5.2 Angebote für weitere, spezielle Bedarfsgruppen | 9 |
| B.6. Einzelveranstaltungen, Informationsveranstaltungen, Vorträge | 10 |
| B.7. Bürgerschaftliches Engagement | 11 |
| B.8. Offener Betrieb | 12 |
| C. Einrichtungsübergreifende Maßnahmen und Kooperationen | 13 |
| D. Raumvergabe / Vermietungen | 14 |
| E. Erläuterungen/Bericht | 15 |
| Legende | 16 |

Allgemeine Angaben über Besucher/innen, Klient/innen



Altersstruktur

| Alter (Jahre) | Deutsche ¹⁾ | | Menschen mit Migrationshintergrund | | gesamt | in Prozent |
|------------------------------------|------------------------|------------|------------------------------------|-----------|------------|---------------|
| | w | m | w | m | | |
| unter 60 | 33 | 3 | 15 | | 51 | 7,6% |
| 60 - 64 | 26 | 9 | 16 | 3 | 54 | 8,1% |
| 65 - 69 | 51 | 20 | 25 | 6 | 102 | 15,2% |
| 70 - 74 | 96 | 32 | 15 | 11 | 154 | 23,0% |
| 75 - 79 | 84 | 17 | 16 | 8 | 125 | 18,7% |
| 80 - 84 | 56 | 15 | 6 | 8 | 85 | 12,7% |
| 85 - 89 | 28 | 15 | 3 | 1 | 47 | 7,0% |
| 90 und älter | 42 | 6 | 3 | 1 | 52 | 7,8% |
| gesamt: | 416 | 117 | 99 | 38 | 670 | 100,0% |
| ¹⁾ davon alleine lebend | | | | | 0 | 0 |



²⁾ nationale Herkunft (ggf. Zusammenfassungen)

Afghanistan (4), Ägypten (2), Argentinien (1), Bosnien (6), Bulgarien (1), China (1), Dänemark (1), ehemaliges Jugoslawien (7), England (2), Frankreich (3), Griechenland (6), Honduras (1), Hongkong (1), Indien (2), Indonesien (1), Irak (12), Irland (1), Italien (7), Kosovo (2), Kroatien (16), Libanon (2), Marokko (1), Mazedonien (1), Montenegro (2), Österreich (2), Palästina (2), Peru (2), Polen (8), Rumänien (1), Russland (21), Serbien (13), Slowakei (1), Somalia (1), Spanien (1), Sudetenland (1), Syrien (1), Tunesien (6), Tschechien (3), Türkei (52), Ukraine (2), Ungarn (5), USA (2), Vietnamesen (21)

Anmerkung:

Menschen mit Migrationshintergrund: Entsprechend der Definition der LH München, Interkultureller Integrationsbericht 2010 „München lebt Vielfalt“

B. Angebote zur Versorgung und Stützung der Lebensqualität und zur Sicherung des Verbleibs in der eigenen häuslichen Umgebung durch folgende Maßnahmen:



Beratung und Information

B.1. Zahl der Gespräche

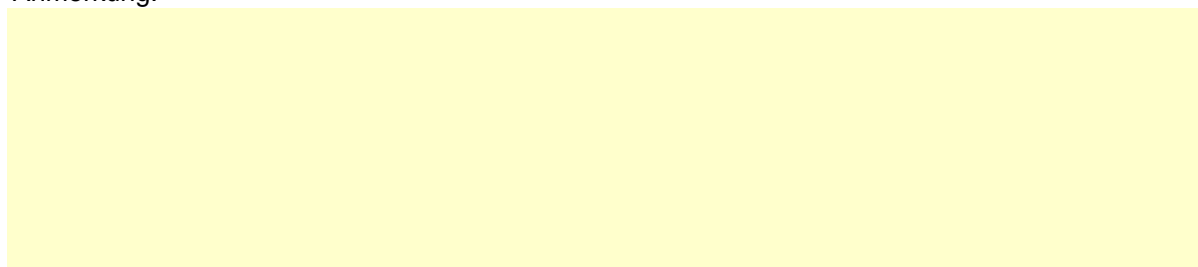
| | Zahl der Informationsgespräche/Gespräche mit Besuchern/Kurzkontakte | | | |
|-----------------------------|--|-------|------------------------------------|---------------|
| | Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergrund | |
| | w | m | w | m |
| | 9.001 | 3.468 | 1.428 | 561 |
| Summe (Details): | 9.001 | 3.468 | 1.428 | 561 |
| Summe Information (Gesamt): | | | | 14.458 |

| | Zahl der Beratungsgespräche | | | |
|--------------------------|------------------------------------|-----|------------------------------------|------------|
| | Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergrund | |
| | w | m | w | m |
| | 364 | 108 | 92 | 33 |
| Summe (Details): | 364 | 108 | 92 | 33 |
| Summe Beratung (Gesamt): | | | | 597 |

Beratene Personen

| | Beratene Personen | | | |
|--------|--------------------------|----|------------------------------------|------------|
| | Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergrund | |
| | w | m | w | m |
| | 96 | 26 | 12 | 5 |
| Summe: | | | | 139 |

Anmerkung:



B2. Problemkreise bzw. Themen der Beratung *)

(In dieser Tabelle können Mehrfachnennungen enthalten sein, da mehrere Thematiken pro Person möglich sind)



| | Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergr | | gesamt | davon Vermittl. |
|---|------------|------------|---------------------------------|------------|-------------|-----------------|
| | w | m | w | m | | |
| Häusliche Versorgung | 154 | 56 | 43 | 20 | 273 | 93 |
| Teilstationäre Versorgung | 36 | 17 | 10 | 5 | 68 | 8 |
| Stationäre und spezielle Wohnformen | 24 | 11 | 13 | 4 | 52 | 11 |
| Offene Wohnformen | 19 | 8 | 3 | 3 | 33 | 7 |
| Wohnungsanpassung | 16 | 14 | 5 | 0 | 35 | 19 |
| Wirtschaftliche Hilfen | 134 | 58 | 77 | 41 | 310 | 112 |
| Betreuung und Rechtsfragen | 126 | 34 | 28 | 15 | 203 | 52 |
| Krankheitsbilder/Versorgungsmöglichkeiten | 38 | 18 | 34 | 22 | 112 | 18 |
| Psychosoziale Themen | 156 | 60 | 84 | 29 | 329 | 27 |
| Hilfen z. Teilhabe am ges. Leben | 114 | 67 | 52 | 9 | 242 | 73 |
| Erschließung weiterer Hilfen | 26 | 7 | 11 | 3 | 47 | 47 |
| Summe: | 843 | 350 | 360 | 151 | 1704 | 467 |

Legende (Inhalte, z. B.):

Häusliche Versorgung:

Ambulante Pflege
 Mehrstündige Versorgung/Rund um die Uhr
 Essen auf Rädern/Hausnotruf
 Fachärzte/Therapeuten/KG-Hausb.
 amb. ger. Reha/ Betreuungsgruppen
 Vermittlung ehrenamtlicher Helfer
 BSA/FHV

Teilstationäre Angebote:

Tages-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Stationäre und spez. Wohnformen:

Alten- und Pflegeheim/Spezialeinrichtungen

Offene Wohnformen

Betreutes Wohnen/Betr. Wohnen Zuhause
 Altenwohnanlage/Wohngemeinschaften u.a.

Wohnungsanpassung

Grundberatung zur Wohnungsanpassung
 ohne Hilfsmittel bzw. mit Standardhilfsmitteln und Weitervermittlung an die
 Bewohnerberatung gemäß der Neuorganisation der Wohnberatung vom März 2008

Wirtschaftliche Hilfen:

Finanzierung von Heimaufenthalten
 Sozialhilfe/Grundsicherung/Unversicherte
 Mietunterstützung/Sozialwohnung/Wohngeld
 Vermeidung von Obdachlosigkeit
 Stiftungsmittel/Spenden/Umgang mit Schulden
 Kleiderkammer/Möbellager
 Schwerbehind/Blindengeld/Gebührenbefreiung

Anmerkung:

Betreuung und Rechtsfragen:

Pflegeversicherung und Krankenversicherung
 Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
 Gesetzliche Betreuung
 Gerichtskontakte

Krankheitsbilder/Versorgungsmöglichkeiten:

Demenz/Psych. und gerontopsych. Störungen
 Stationäre Rehabilitation
 Sucht
 Fachärztliche Diagnostik/Versorgung

Psychosoziale Themen:

Beziehungskonflikte/Trauer und Krisen
 Verwahrlosung
 spezielle Migrationsfragen

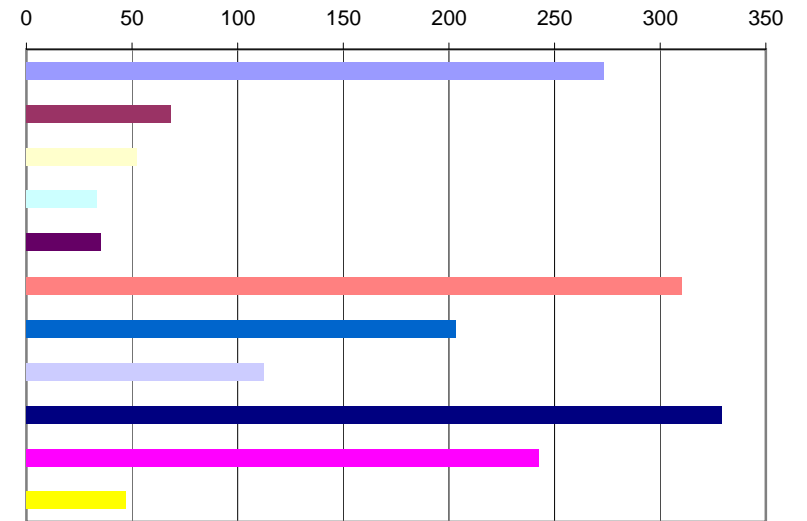
Hilfen z. Teilhabe am ges. Leben

Erschließung/Stabilisierung von Kontakten
 Vermittlung an geeignete Gruppen
 Beratung/Begleitung über Möglichkeiten
 ehrenamtlicher Betätigung

Erschließung weiterer Hilfen

Einschaltung weiterer Dienste/Einrichtungen
 Kur/Urlaub/Urlaub von der Pflege

| | Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergr | | gesamt | davon Vermittl. |
|-------------------------------------|------------|------------|---------------------------------|------------|-------------|-----------------|
| | w | m | w | m | | |
| Häusliche Versorgung | 154 | 56 | 43 | 20 | 273 | 93 |
| Teilstationäre Versorgung | 36 | 17 | 10 | 5 | 68 | 8 |
| Stationäre und spezielle Wohnformen | 24 | 11 | 13 | 4 | 52 | 11 |
| Offene Wohnformen | 19 | 8 | 3 | 3 | 33 | 7 |
| Wohnungsanpassung | 16 | 14 | 5 | 0 | 35 | 19 |
| Wirtschaftliche Hilfen | 134 | 58 | 77 | 41 | 310 | 112 |
| Betreuung und Rechtsfragen | 126 | 34 | 28 | 15 | 203 | 52 |
| Krankheitsbilder/Versorgungsmöglich | 38 | 18 | 34 | 22 | 112 | 18 |
| Psychosoziale Themen | 156 | 60 | 84 | 29 | 329 | 27 |
| Hilfen z. Teilhabe am ges. Leben | 114 | 67 | 52 | 9 | 242 | 73 |
| Erschließung weiterer Hilfen | 26 | 7 | 11 | 3 | 47 | 47 |
| Summe: | 843 | 350 | 360 | 151 | 1704 | 467 |



B.3. Komplexe Fallbegleitung/Case-Management



| Komplexe Fallbegleitung/ Case Management | Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergr | | gesamt |
|---|----------|---|------------------------------------|---|--------|
| | w | m | w | m | |
| Summe: | 31 | 9 | 8 | 4 | 52 |

B.4. Weitere Versorgungsangebote durch das Alten- und Service-Zentrum (eigene Leistungen)

| Leistungsangebote (eingetragene Beispiele bitte ggf. verändern) | Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergr | | gesamt |
|--|----------|-----|------------------------------------|----|--------|
| | w | m | w | m | |
| Mittagstisch I-2013 | 90 | 31 | 3 | 10 | 134 |
| Mittagstisch II-2013 | 99 | 18 | 2 | 5 | 124 |
| Mittagstisch III-2013 | 101 | 31 | 4 | 0 | 136 |
| Mittagstisch IV-2014 | 141 | 44 | 7 | 1 | 193 |
| | | | | | 0 |
| Mittagstisch: Schwäbisch | 14 | 3 | 1 | 0 | 18 |
| Mittagstisch: Schwedisch | 28 | 4 | 1 | 0 | 33 |
| Mittagstisch: Vietnamesisch | 17 | 3 | 3 | 0 | 23 |
| Mittagstisch: Griechisch | 29 | 6 | 0 | 1 | 36 |
| Begleiddienste | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Einkaufshilfe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Besuche am Lebensmittelpunkt | 31 | 20 | 4 | 0 | 55 |
| Hol- und Bringdienste | 72 | 0 | 0 | 0 | 72 |
| | | | | | 0 |
| | | | | | 0 |
| | | | | | 0 |
| | | | | | 0 |
| | | | | | 0 |
| | | | | | 0 |
| | | | | | 0 |
| | | | | | 0 |
| gesamt | 623 | 160 | 25 | 17 | 825 |

B.4.1 Personen, die ein Versorgungsangebot in Anspruch nahmen

| Personen (die ein Versorgungsangebot in Ansp...) | Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergr und | | gesamt |
|---|----------|----|---|---|--------|
| | w | m | w | m | |
| Summe: | 58 | 15 | 2 | 3 | 78 |

B.5.1. Gruppen und Kurse (allgemein, auch von sozialpädagogischen Fachkräften geleitet)



| selbstorg. | Bezeichnung des Angebotes (Identische Veranstaltungen können gebündelt werden, dann bitte Gesamtzahl angeben.) Anmerkung: Leerseiten nicht ausdrucken | Teilnehmer/innen | | | | gesamt | Sitzungen | je Einheit in Minuten | Leistungs Annahmen |
|-----------------------|--|------------------|----|--|---|--------|-----------|--------------------------|-----------------------|
| | | Deutsche | | Menschen m Migrations- hintergrund | | | | | |
| | | w | m | w | m | | | | |
| "X" | gesamt | 323 | 50 | 14 | 1 | 388 | 617 | | 4.721 |
| B.5.1. Seite 1 | | | | | | | | | |
| | 1. Sequenz | | | | | 0 | | | 0 |
| | Biografisches Schreiben 1. Halbjahr | 11 | | | | 11 | 4 | 120 | 44 |
| | Zeichnen und Malen | 8 | 2 | | | 10 | 13 | 90 | 130 |
| | Atemreise | 5 | | | | 5 | 10 | 60 | 50 |
| | Englisch Donnerstag | 5 | 1 | | | 6 | 13 | 90 | 78 |
| | Englisch Mittwoch | 9 | 2 | | | 11 | 13 | 90 | 143 |
| | PC-Fortgeschrittene | 5 | | | | 5 | 10 | 90 | 50 |
| | PC-Mittelstufe Freitag | 5 | | 1 | | 6 | 10 | 90 | 60 |
| | PC-Mittelstufe Dienstag | 6 | 1 | 2 | | 9 | 10 | 120 | 90 |
| | Ganzheitliche Gymnastik | 11 | | 1 | | 12 | 12 | 60 | 144 |
| | QiGong | 11 | | | | 11 | 12 | 60 | 132 |
| | Italienisch 3 | 8 | 1 | | | 9 | 13 | 60 | 117 |
| | Italienisch 2 | 7 | 2 | 2 | | 11 | 13 | 90 | 143 |
| | Italienisch 1 | 7 | 3 | | | 10 | 13 | 90 | 130 |
| | Feldenkrais 1 | 6 | | | | 6 | 10 | 60 | 60 |
| | Feldenkrais 2 | 8 | 2 | | | 10 | 10 | 60 | 100 |
| | | | | | | 0 | | | 0 |
| | 2. Sequenz | | | | | 0 | | | 0 |
| | PC-Fortgeschrittene | 5 | | | | 5 | 8 | 120 | 40 |
| | PC-Mittelstufe Freitag | 5 | 1 | | | 6 | 8 | 120 | 48 |
| | PC-Mittelstufe Dienstag | 5 | | 2 | | 7 | 8 | 120 | 56 |
| | Zeichnen und Malen | 5 | 2 | | | 7 | 10 | 90 | 70 |
| | Englisch Donnerstag | 4 | 1 | | | 5 | 9 | 90 | 45 |
| | Englisch Mittwoch | 8 | 1 | | | 9 | 10 | 90 | 90 |
| | Ganzheitliche Gymnastik | 12 | | 1 | | 13 | 12 | 60 | 156 |
| | QiGong | 9 | | | | 9 | 10 | 60 | 90 |
| | Italienisch 3 | 7 | | | | 7 | 9 | 90 | 63 |
| | Italienisch 2 | 8 | 2 | 1 | | 11 | 9 | 90 | 99 |
| | Italienisch 1 | 7 | 4 | | | 11 | 11 | 90 | 121 |
| | Feldenkrais 1 | 8 | | | | 8 | 6 | 60 | 48 |
| | Feldenkrais 2 | 6 | 3 | | | 9 | 6 | 60 | 54 |
| | | | | | | 0 | | | 0 |
| | 3. Sequenz | | | | | 0 | | | 0 |
| | Italienisch 3 | 8 | | | | 8 | 13 | 90 | 104 |
| | Italienisch 1 | 7 | 3 | | | 10 | 13 | 90 | 130 |
| | Italienisch 2 | 9 | 1 | 1 | | 11 | 13 | 90 | 143 |
| | Feldenkrais 1 | 7 | | | | 7 | 10 | 60 | 70 |
| | Feldenkrais 2 | 4 | 2 | | | 6 | 10 | 60 | 60 |
| | Ganzheitliche Gymnastik | 11 | | 1 | | 12 | 12 | 60 | 144 |
| | QiGong Dienstag | 7 | | | | 7 | 12 | 60 | 84 |
| | PC-Mittelstufe Dienstag | 4 | 1 | 2 | | 7 | 8 | 120 | 56 |
| | Englisch | 9 | | | | 9 | 14 | 90 | 126 |
| | QiGong Mittwoch | 5 | 2 | | 1 | 8 | 12 | 60 | 96 |
| | Biografisches Schreiben 2. Halbjahr | 8 | 1 | | | 9 | 5 | 120 | 45 |
| | Zeichnen und Malen | 5 | 1 | | | 6 | 13 | 90 | 78 |
| | PC-Mittelstufe Freitag | 5 | 1 | | | 6 | 8 | 120 | 48 |

B.6. Einzelveranstaltungen, Informationsveranstaltungen, Vorträge



| selbstorg. | Bezeichnung / Thema (Identische Veranstaltungen / Vorträge können gebündelt werden, dann bitte Anzahl mit angeben.) Anmerkung: Leerseiten nicht ausdrucken | Teilnehmer/innen | | | | Anzahl je Veranst. | Leistungs Annahmen |
|------------|--|------------------|-----|--|---|-----------------------|-----------------------|
| | | Deutsche | | Menschen m Migrations- hintergrund | | | |
| | | w | m | w | m | | |
| "X" | gesamt | 920 | 166 | 67 | 9 | 224 | 1.385 |
| | I-2013 | | | | | | 0 |
| | Wanderimpressionen | 7 | 1 | | | 1 | 8 |
| | | | | | | | 0 |
| X | Wanderung: Oberhalb von Herrsching | 9 | 1 | | | 1 | 10 |
| | Musikkaffee | 7 | 2 | | | 1 | 9 |
| | Neujahrsempfan | 20 | 6 | | | 1 | 26 |
| | Internationale Tänze | 5 | | 1 | | 1 | 6 |
| | Atemreise | 5 | 2 | 2 | | 1 | 9 |
| | Portrait: Erich Kästner | 4 | | | | 1 | 4 |
| X | Wanderung: Oberhalb von Herrsching II | 11 | 1 | | | 1 | 12 |
| | Handysprechstunde | 5 | | | 1 | 1 | 6 |
| | Musikkaffee | 13 | 8 | | | 1 | 21 |
| | Netzr@ife-Vorbereitungstreffen | 8 | | 1 | | 1 | 9 |
| | Ausflug: Forstinger Brauerei | 7 | 1 | | | 1 | 8 |
| | ASZ-Kino: Best Exotic Marigold Hotel | 19 | 1 | | | 1 | 20 |
| | Faschingstreiben | 15 | 1 | 1 | | 1 | 17 |
| X | Wanderung: Penzberg-Benediktbeuern | 8 | 1 | | | 1 | 9 |
| | Tour d' Art: Alte Pinakothek | 4 | | | | 1 | 4 |
| | Abschied Anna | 20 | 5 | 3 | 2 | 1 | 30 |
| | Rechtsberatung | 1 | | | | 1 | 1 |
| | Vortrag Pflegeheimfinanzierung | 27 | 9 | 3 | 1 | 1 | 40 |
| X | Wanderung: Penzberg-Benediktbeuern II | 6 | 1 | | | 1 | 7 |
| | Handysprechstunde | 3 | 1 | | | 1 | 4 |
| | Frühstück mit der Seniorenvertretung | 1 | 2 | | | 1 | 3 |
| | Musikkaffee | 7 | 2 | | | 1 | 9 |
| | HdK: Neues Rathaus | 10 | 1 | | | 1 | 11 |
| | Vortrag: Venedig - La Serenissima | 22 | 6 | | | 1 | 28 |
| X | Wanderung: Würmtal | 5 | 1 | | | 1 | 6 |
| | ASZ-Kino: young@heart | 11 | 1 | | | 1 | 12 |
| | Handysprechstunde | 3 | | | | 1 | 3 |
| | Freies PC-Training | 3 | | 1 | | 1 | 4 |
| | Freies PC-Training | 2 | 1 | 1 | | 1 | 4 |
| | Freies PC-Training | 2 | | 2 | | 1 | 4 |
| | PC-Workshop: Google Maps/Earth | 4 | 1 | 1 | | 1 | 6 |
| | Freies PC-Training | 7 | | 1 | | 1 | 8 |
| | Freies PC-Training | 3 | 1 | 1 | | 1 | 5 |
| | PC-Workshop: Digitale Fotos verwalten | 7 | 3 | 1 | | 1 | 11 |
| | Freies PC-Training | 3 | | | | 1 | 3 |
| | | | | | | | 0 |
| | II-2013 | | | | | | 0 |
| | Osterbrunch | 16 | 4 | | | 1 | 20 |
| X | Wandern im Ampertal | 5 | | | | 1 | 5 |
| | Wildkräuterführung | 6 | 1 | | | 1 | 7 |

| B.6. Seite 2 | | | | | | | |
|--------------|---|----|---|---|---|---|----|
| | Freies PC-Training | 4 | 3 | 1 | | 1 | 8 |
| | Extrastunde PC-Kurs Mittelstufe | 4 | 1 | | | 1 | 5 |
| | Filme in und aus Haidhausen | 5 | 2 | | | 1 | 7 |
| | Ebay-Auktionshaus | 4 | | | | 1 | 4 |
| | Handysprechstunde | 2 | | | | 1 | 2 |
| | Musikkaffee | 19 | 2 | | | 1 | 21 |
| | Besser hören aus eigener Kraft | 17 | 3 | 1 | | 1 | 21 |
| | ASZ-Kino: "Unsere Erde" statt "Vincent will Meer" | 3 | 1 | | | 1 | 4 |
| | Heimatpflanzen | 3 | 1 | 2 | | 1 | 6 |
| X | Durch das Murnauer Moos | 5 | 1 | | | 1 | 6 |
| | Freies PC-Training | 3 | 1 | | | 1 | 4 |
| | Weißwurstfrühstück | 12 | 4 | | | 1 | 16 |
| | Rechtsberatung | 2 | 1 | | 1 | 1 | 4 |
| X | Ausflug zur Fraueninsel | 5 | | | | 1 | 5 |
| | ASZ-Kino: Dreiviertelmond | 9 | | | | 1 | 9 |
| | Freies PC-Training | 1 | 1 | 1 | | 1 | 3 |
| | Programmversand für III. Quartal | 8 | 1 | | | 1 | 9 |
| | Kassetten digitalisieren | 4 | 1 | 1 | | 1 | 6 |
| | Hinter den Kulissen von St. Johann Baptist | 1 | 1 | | | 1 | 2 |
| | Musikkaffee | 14 | 1 | | | 1 | 15 |
| | Freies PC-Training | 4 | 1 | | | 1 | 5 |
| | Vietnamesisches Fest | 11 | 3 | 7 | 2 | 1 | 23 |
| | Handysprechstunde | 2 | 1 | | | 1 | 3 |
| X | Von Possenhofen zur Roseninsel und nach Tutzing | 6 | 2 | | | 1 | 8 |
| | Von Possenhofen zur Roseninsel und nach Tutzing II | 7 | 1 | | | 1 | 8 |
| | Freies PC-Training | 3 | | 1 | | 1 | 4 |
| | | | | | | | 0 |
| | III-2013 | | | | | | 0 |
| | Freies PC-Training | 3 | | 1 | | 1 | 4 |
| | Kino: Brot und Tulpen | 6 | | | | 1 | 6 |
| | Filmnachmittag mit St. Johannes: Töchter des Aufbruchs | 14 | | 1 | 1 | 1 | 16 |
| | Freies PC-Training | 2 | 1 | 1 | | 1 | 4 |
| X | Wanderung: Auf geht's zum Taubenberg | 11 | | | | 1 | 11 |
| | Musikkaffee | 8 | 3 | | | 1 | 11 |
| | Krautgartentreffen | 5 | | | | 1 | 5 |
| | PC-Workshop:Sicherheit im Internet-Fallstricke erkennen | 4 | | 1 | | 1 | 5 |
| | Handysprechstunde | 3 | | | | 1 | 3 |
| X | Wanderung: Auf geht's zum Taubenberg II | 6 | | | | 1 | 6 |
| | Freies Pc-Training Zusatzstunde | 5 | | 1 | | 1 | 6 |
| | Rechtsberatung | 2 | 3 | | | 1 | 5 |
| | Vortrag: Bierhaltige und weinhaltige Familiennamen | 2 | 1 | | | 1 | 3 |
| | Spaziergang: Am Isarhochufer | 5 | | | | 1 | 5 |
| | Abschied bei Eis und mehr | 7 | 4 | 1 | | 1 | 12 |
| | Wanderung: Sommer im oberen Weißachtal | 8 | | | | 1 | 8 |
| | Handysprechstunde | | 1 | | | 1 | 1 |
| | Musikkaffee | 13 | 3 | | | 1 | 16 |
| | Krautgartentreffen | 4 | | | | 1 | 4 |
| | Hanseatischer Brunch | 10 | | | | 1 | 10 |
| X | Wanderung: Sommer im oberen Weißachtal II | 12 | 2 | | | 1 | 14 |

| B.6. Seite 3 | | | | | | | |
|--------------|--|----|---|---|---|----|----|
| | Wohnen im Alter: Haus an der Effnerstraße | 12 | 1 | 1 | | 1 | 14 |
| | Vortrag: Arthroseschmerzen | 19 | 6 | | | 1 | 25 |
| | Kino: Ziemlich beste Freunde | 8 | 2 | | | 1 | 10 |
| | Programmversand | 8 | 1 | | | 1 | 9 |
| | Hinter den Kulissen: Bahnhofsmision | 7 | | 1 | | 1 | 8 |
| | Münchner Philharmoniker | 5 | 1 | | | 1 | 6 |
| | Krautgartentreffen | 4 | | | | 1 | 4 |
| | Musikkaffee | 12 | 3 | | | 1 | 15 |
| | Freies PC-Training | 7 | | 1 | | 1 | 8 |
| | Rechtsberatung | 1 | 2 | | | 1 | 3 |
| | | | | | | | 0 |
| | Freies PC-Training | 8 | 1 | | | 1 | 9 |
| | | | | | | | 0 |
| | Erleichterte Bedienung am PC (entfallen) | | | | | 1 | 0 |
| | Kuhreigen und Heimweh | 12 | 2 | 1 | 0 | 1 | 15 |
| | Wesslinger See (entfallen) | | | | | 1 | 0 |
| | Haidhauser G'Schichtn und Bilder (entfallen) | | | | | 1 | 0 |
| | Münchner Messe Seelische Gesundheit | | | | | 1 | 0 |
| | Woche der seelischen Gesundheit: Wolke 9 | 9 | 1 | | | 1 | 10 |
| | Münchner Philharmoniker | 5 | 1 | | | 1 | 6 |
| | Freies PC-Training | 5 | | 1 | | 1 | 6 |
| | Wanderung: Mühlthal und Leutstettener Moos (entfallen) | | | | | 1 | 0 |
| | Wanderung: Mühlthal und Leutstettener Moos II | 5 | | | | 1 | 5 |
| | | | | | | | 0 |
| | IV-2013 | | | | | | 0 |
| | Programmversand | 7 | 1 | | | 1 | 8 |
| | Adventsfeier | 21 | 5 | | | 1 | 26 |
| | ASZ-Kino: Almanyia-Willkommen in Deutschland | 4 | 1 | | | 1 | 5 |
| | Geistige Fitness | 5 | 2 | | | 1 | 7 |
| | Hinter den Kulissen einer Moschee | 2 | | 1 | | 1 | 3 |
| x | Wanderung: Im Isartal | 4 | | | | 1 | 4 |
| x | Fußmassagen I-2013 | 2 | | 1 | 0 | 24 | 72 |
| x | Fußmassagen II-2013 | 1 | 1 | | 0 | 24 | 48 |
| x | Fußmassagen III-2013 | 1 | 1 | 1 | 0 | 23 | 69 |
| x | Fußmassagen IV-2013 | 2 | 0 | | | 22 | 44 |
| | Tour d'art: Lenbachhaus | 8 | 1 | | | 1 | 9 |
| | ASZ-Kino: About Schmidt | 5 | 3 | | | 1 | 8 |
| | Freies PC-Training | 5 | 2 | 2 | | 1 | 9 |
| x | Wanderung: Isartal II | 4 | | 1 | | 1 | 5 |
| | Freies PC-Training | 4 | | 1 | | 1 | 5 |
| | Freies PC-Training | 3 | | 1 | | 1 | 4 |
| | Vortrag: Rund um die Bestattung | 15 | | | | 1 | 15 |
| | Kartoffelvielfalt - entfallen mangels TN | | | | | 0 | 0 |
| | Vortrag: Auskommen mit dem Einkommen | 4 | | | | 1 | 4 |
| | Erntedank | 17 | 3 | | | 1 | 20 |
| | PC-Workshop: Skype | 6 | 1 | 1 | | 1 | 8 |
| x | Wanderung: Murnauer Moos | 7 | | 2 | | 1 | 9 |
| | Kunstmühle - entfallen mangels TN | | | | | 0 | 0 |
| | Lachyoga | 14 | 2 | 2 | | 1 | 18 |

B.7. Bürgerschaftliches Engagement (BE)

(In dieser Tabelle können Mehrfachnennungen enthalten sein.)



| Zahl der Beratungsgespräche zum BE * | | | | |
|--------------------------------------|----|------------------------------------|----|--|
| Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergrund | | |
| w | m | w | m | |
| 22 | 33 | 44 | 55 | |

| Beratene Personen im BE * | | | | |
|---------------------------|---|------------------------------------|---|--|
| Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergrund | | |
| w | m | w | m | |
| 6 | 7 | 8 | 9 | |

* Es zählen alle Beratungs- und Begleitgespräche und Personen, auch ohne späteren Einsatz im BE.

| | Personen und deren Engagement (aktiv) | Zahl d Ehrenamtlichen*) | | | | Einsatz- stunden gesamt | | |
|--|---------------------------------------|-------------------------|-----------|-------------------------------|----------|-------------------------------|----------------|--|
| | | Deutsche | | Menschen m Migrationshintergr | | | | |
| | | w | m | w | m | | | |
| | gesamt: | 60 | 20 | 7 | 3 | 47 | 3.428,5 | |
| z. Bsp.: Hilfen im ASZ/Organisation von Gruppen und Kursen/ Einkaufshilfe/ Begleitedienste/ uvm. | Hilfe bei Mittagstisch | 8 | 1 | | | | 432,0 | |
| | Mittagstisch kochen | 1 | | | | 1 | 85,0 | |
| | Blumenpflege | 2 | 1 | | | | 90,0 | |
| | Hilfe bei Einzelveranstaltungen | 21 | 2 | | | | 456,0 | |
| | Hilfe beim Programmversand | 10 | 2 | | | | 168,0 | |
| | Dekoration | | 1 | | | | 4,0 | |
| | Backen | 6 | | | | | 24,0 | |
| | Handwerkerdienste | | 1 | | | | 30,0 | |
| | Hilfe beim Stadtteilstfest | 3 | 1 | 1 | | | 20,0 | |
| | Bügelhilfe | 1 | | | | | 8,0 | |
| | Fahrdienste | | 1 | | | | 2,0 | |
| | | | | | | | | |
| | Leitung der Migrantengruppen | | | | 3 | 1 | 333,0 | |
| | Leitung der Töpfergruppe | | | 1 | | | 168,0 | |
| | Leitung der Walkinggruppe | | | 1 | | | 70,0 | |
| | Telefondienstmithilfe | | | | | | | |
| | Leitung "Aktiv am Abend" | | | 1 | | | 36,0 | |
| | Leitung der Wandergruppe | 1 | | | | | 120,0 | |
| | Leitung des Deutschtreffs | 1 | | | | | 87,5 | |
| | Rechtsberatung | | | 1 | | | 60,0 | |
| | | | | | | | | |
| Leitung Tour d'Art | | | 1 | | | 20,0 | | |
| | | | | | | | | |
| SeniorenbegleiterInnen | 6 | 5 | 3 | | 1 | 1.215,0 | | |
| | Personen | | | | | Std. | | |

*) Umfasst alle Personen, die die Angebote des ASZ in Form von freiwilligen Leistungen fördern / unterstützen.

Anmerkung:

Die Summe der Beratungsgespräche beinhalten auch die vierteljährlichen Anleitungstreffen für die ehrenamtlichen Gruppen. Es wurden insgesamt 47 Ehrenamtliche begleitet und angeleitet.

B.8. Offener Betrieb



| | | | | | gesamt |
|---|----------|----------|------------------------------------|----------|---------------|
| | Deutsche | | Menschen mit Migrationshintergrund | | |
| | w | m | w | m | |
| Durchschnittliche Teilnehmerzahl/Tag | 6 | 3 | 2 | 1 | 12 |

↓

| | |
|---------------------------------|------------|
| Anzahl der Öffnungstage: | 248 |
|---------------------------------|------------|

↓

| | |
|---|--------------|
| Anzahl der Leistungsannahmen "Offener Betrieb" | 2.976 |
|---|--------------|

Anmerkung:

C. Einrichtungsübergreifende Maßnahmen und Kooperationen

(u.a. mit Meinungsbildnern und Interessensvertretungen), die dazu dienen, den Bürger/-innen und der Fachöffentlichkeit das Leistungsspektrum der ASZ bekannt zu machen



| Maßnahme | Anzahl der durchgeführten und dafür erforderlichen Treffen |
|--|--|
| Örtliche Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe incl. Vorbereitungstreffen | 8 |
| Fachforum ASZ | 4 |
| Team Fachbereich Offene Altenhilfe der HiA | 11 |
| Arbeitskreis Leiter der evang. Geführten ASZ | 3 |
| Austauschtreffen mit der Fachstelle Häusliche Versorgung | 1 |
| | |
| | |
| St. Johannes Kooperationsabsprache | 4 |
| Interkulturelle Akademie der Inneren Mission München | 1 |
| Projektladen International Haidhausen | 5 |
| Kooperationstreffen mit den Organisatorinnen von "Obacht, Kunst im Quartier" | 2 |
| Kath. Pfarreiengemeinschaft Kontaktgespräche | 2 |
| | |
| AK Interkulturelle Arbeit | 3 |
| Alzheimergesellschaft | 1 |
| Vorbereitungstreffen Projekt Netzr@ife | 2 |
| | |
| Seniorenbeirat Au/Haidhausen | 3 |
| Vorbereitungstreffen zum Internationalen Stadtteilstfest | 1 |
| Sozialdienst Kath. Frauen | 3 |
| Die Brücke e. V. | 1 |
| | |
| | |
| | |

Anmerkung:

Stand beim Internationalen Stadtteilstfest Haidhausen, Aussteller bei Obacht, Kunst im Quartier, Kahtolische Stiftungsfachhochschule-Treffen mit Studentengruppe, Vorstellung der ASZ-Arbeit im Seniorenkreis der kath. Pfarreien

D. Raumvergabe / Vermietungen



| Bezeichnung der Gruppe / Initiative etc. | Nutzungen (jährlich) | bitte markieren "X" | |
|--|-------------------------|---------------------------|-----------------|
| | | Kostenfrei | kostenpflichtig |
| Gesamtsumme Nutzungen durch Fremdgruppen | 841 | | |
| Anonyme Alkoholiker | 53 | | x |
| Selbsthilfegruppe "Al-Anon" | 53 | | x |
| Bauchtanz | 35 | | x |
| Blaues Kreuz | 53 | | x |
| Chor Dreiklangseligkeit | 42 | | x |
| Chor Zwischentöne | 31 | | x |
| Chorprobe Müttergesangsverein | 14 | | x |
| Selbsthilfegruppe "Lacrima" für trauernde Kinder | 19 | | x |
| Indischer Tanz (MVHS) | 24 | | x |
| Sufische Körperarbeit | 51 | | x |
| Die Marienkäfer Kindervilla | 52 | | x |
| Offener Ring Bayern | 10 | | x |
| Overeaters Anonymous | 51 | | x |
| Yichuan 2x wöchentlich | 60 | | x |
| Erwachsene Kinder aus alkoholkranken Familien | 51 | | x |
| Ortsverein SPD | 12 | | x |
| Malkurs | 8 | | x |
| Tageseltern München & Umgebung e.V. | 3 | | x |
| Gymnastik für Frauen | 40 | | x |
| Yoga | 40 | | x |
| SHG | 8 | | x |
| Afrikanische Gospelgruppe (2x wöchentlich) | 94 | | x |
| Erwachsene Kinder aus alkoholkranken Familien | 35 | | x |
| Schülervorspiel | 2 | | x |
| | | | x |
| | | | x |
| | | | x |
| | | | |
| | | | |

Anmerkung:

zusätzlich unregelmäßige Vermietungen: 29 Mieter

Beratung:

Beratung ist das sozialpädagogische Eingehen auf die individuelle Lebenssituation, mit dem Ziel der gemeinsamen Erarbeitung einer Lösung, die in der Regel dokumentiert wird.

Information/Gespräche mit Besuchern/Kurzkontakte:

Informationen/Gespräche mit Besuchern sind Auskünfte zu sozialen, einrichtungsbezogenen und stadtteilbezogenen Inhalten sowie Gespräche zur Lebenssituation, die nicht im Rahmen einer Beratung stattfinden.

Vermittlung:

Organisation und Koordination von konkreten Hilfen, Kontaktaufnahme und klientenbezogene Kooperation mit anderen Fachdiensten, Information und ggf. Übergabe des/der Klienten/Klientin an anderen Fachdienst

Komplexe Fallbegleitung/Case-Management:

Zu "managen" sind Bewältigungs- und Unterstützungsweisen unter Einbezug aller Ressourcen, über die informell die Personen und ihre nähere Umgebung und formell das Hilfesystem der öffentl. und freien Wohlfahrtspflege verfügen. Ziel ist, die Fähigkeiten des/der Klienten/in zur Wahrnehmung sozialer Dienstleistungen zu fördern, professionelle, soziale und persönliche Ressourcen zu verknüpfen und höchstmögliche Effizienz im Hilfeprozess zu erreichen. Der/Die Sozialarbeiter/in erhält eine durchgehende Fallverantwortung und tritt in mehreren Funktionen - als Koordinator/in, Anwalt/Anwältin, Berater/in - auf d. h. direkte und indirekte Hilfestellungen prägen die Arbeit.

Das C.M. zeichnet sich durch ein Ablaufmuster aus, in dem Management-Funktionen Planen, Entscheiden, Organisieren u. Kontrollieren zum Zug kommen.

Vorklärung ob eine sozialdienstliche Hilfestellung geboten ist

Enschätzung der objektiven und subjektiven Lage.

Hilfeplanung mit Rücksicht auf - bisherige - individuelle oder familiäre Bewältigungsweisen, ein Zusammenwirken wird abgesprochen und evtl. in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten.

Durchführung, Organisation und Begleitung der vereinbarten Unterstützung

Kontrolle der vom einzelnen Anbieter zu erbringenden od. auf mehrere Stellen verteilten Unterstützung.

Evaluation der Wirksamkeit und des Wertes der geleisteten Unterstützung, auch während ihrer Durchführung mit der Möglichkeit einer Neueinschätzung der Situation und der erforderlichen Maßnahmen.